

11. Juli 2011

Insgesamt 21.000 Besucher beim „Fest für NÖ“ „25 Jahre Landeshauptstadt“ gebührend gefeiert

Insgesamt 21.000 Besucherinnen und Besucher kamen am vergangenen Freitag und Samstag ins St. Pöltner Landhausviertel, wo aus Anlass des Jubiläums „25 Jahre Landeshauptstadt“ ein „Fest für Niederösterreich“ gefeiert wurde.

Nach der Eröffnung am Freitag mit musikalischen Gästen wie Marc Pircher und Simone herrschte am Samstagvormittag großer Andrang beim „Tag der offenen Tür“ im Büro von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. Der Landeshauptmann konnte dabei rund 1.000 Besucherinnen und Besucher persönlich in seinem Büro begrüßen.

Des Weiteren stand der Samstag nicht nur im Zeichen von „25 Jahre Landeshauptstadt“, sondern auch im Zeichen der Freiwilligen. Nach einer beeindruckenden Leistungsschau der NÖ Einsatzorganisationen unter dem Titel „heroes of life“ nahm Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die Siegerehrung des Wettbewerbes „Lieblingsverein“ vor. Den ersten Platz in der Kategorie „Jugend“ belegte dabei die Pfadfindergruppe Gloggnitz. Den Sieg in der Kategorie „Sport“ trug der Sportverein Union Stockern aus Meiseldorf davon. In der Kategorie „Sicherheit“ ging der erste Platz an die Freiwillige Feuerwehr Dornberg-Geigelberg in Asperhofen, im Bereich „Soziales, Gesundheit und Natur“ gewann der Reitclub Rosihof in St. Peter in der Au. Der erste Platz in der Kategorie „Kultur, Bildung und Dorferneuerung“ ging an den Musikverein Mauer/Öhling. Insgesamt wurden rund zwei Millionen Stimmen im Zuge der Wahl zum „Lieblingsverein“ abgegeben. Landeshauptmann Pröll im Rahmen der Siegerehrung: „Niederösterreich ist das Land der Freiwilligen, jeder zweite Niederösterreicher engagiert sich freiwillig. Wir wollen die Freiwilligen im Land auch über das Jahr der Freiwilligen hinaus unterstützen - finanziell, ideell und organisatorisch.“

Weitere Höhepunkte am Samstag waren die Auftritte von Publikumslieblingen wie der „Jazz Gitti“, Udo Wenders und Nik P. sowie die „Tage der offenen Tür“ in vielen Einrichtungen des Landhausviertels, wie etwa dem Landesstudio des ORF NÖ, dem Festspielhaus und dem Landesmuseum.